

---

Subject: Hattingen und Dr. Ferudini seriöse Anbieter?  
Posted by [Typhoon](#) on Tue, 12 Feb 2013 23:46:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich durchstreife bereits seit einigen Wochen immer wieder sporadisch das Netz auf der Suche nach Informationen zu Haartransplantationen. Das erste, was ich sehr schnell bemerkt habe, ist die Tatsache, dass es offenbar da draußen unzählige windige und zwielichte Gestalten ohne Qualifikation gibt, die versuchen auf Kosten der Gesundheit der Patienten das schnelle Geld zu machen. Entsprechend tue ich mich relativ schwer damit, unter der Flut an Anbietern jene zu identifizieren, die ihr Geschäft seriös mit der notwendigen Qualifikation und Erfahrung betreiben.

Nach einiger Recherche habe ich nun den Eindruck gewonnen, dass offensichtlich die Adressen Hattingen sowie Dr. Ferudini möglicherweise wirklich zu denen gehören, denen man vertrauen kann. Gerne möchte ich das aber verifizieren und daher nachfragen, ob jemand diesen Eindruck (wenn möglich aus eigener Erfahrung) bestätigen oder widerlegen kann. Gerne bin ich auch offen für andere Adresse, sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Dabei kommen für mich aber nur seriöse und vertrauenswürdige Länder in Frage - in Staaten wie die Türkei oder Rumänien treiben mich keine 10 Pferde, nichtmal wenn es dort die Transplantation kostenlos gäbe.

Noch kurz ein paar Infos zu mir, damit eine eventuelle Empfehlung zielführender ausgesprochen werden kann: Ich bin 28 Jahre alt und habe extrem stark ausgeprägte Geheimratsecken sowie einen weit nach hinten verschobenen Haaransatz. Die Geheimratsecken sind so stark, dass inzwischen vorne fast nur noch eine einzelne Haarinsel stehen geblieben ist, ehe es hinten weiter geht. Ich suche nun nach einem Anbieter, der die Geheimratsecken soweit zupflanzen kann, dass ich wieder normale Frisuren wie z.B. einen Seitenscheitel o.ä. tragen kann, denn ich befürchte durchaus aufgrund meines optischen Erscheinungsbilds ernsthafte berufliche Nachteile, da in meiner Branche leider sehr viel vom oberflächlichen Erscheinungsbild abhängt. Entsprechend ist die Überlegung einer Haartransplantation inzwischen recht realistisch geworden.

Hat jemand auch Erfahrung damit, wie viele FU Grafts man in etwa benötigt, um stark ausgeprägte Geheimratsecken neu zu "behaaren"? Mir ist klar, dass das von Mensch zu Mensch unterschiedlich ist, aber evtl. habt ihr eine grobe Indikation - ich kenne mich damit gar nicht aus, daher ist eine Angabe "Eher 1000 bis 2000 statt 7000 bis 8000" schon sehr hilfreich für mich.

Danke für eure Hilfe und beste Grüße,

---